



Großer Andrang auf der W3+Fair 2018 haben mehr als 3.100 Besucher die Fachmesse in Wetzlar besucht.

Fachmesse am 25. und 26. Februar 2019 in Wetzlar

IHK Lahn-Dill erneut Partner der

W3 FAIR+ CONVENTION
HOME OF HIGHTECH INNOVATIONS

Zum sechsten Mal wird die IHK Lahn-Dill die Fachmesse W3 Fair+Convention, die im kommenden Jahr am 25. und 26. Februar in Wetzlar stattfindet, als Partner unterstützen. Dr. Gernot Horst von der IHK Lahn-Dill, Bereich Innovation

und Umwelt: „Dieser Branchentreff für Optik, Elektronik und Mechanik ist einer der Innovationstreiber der Region. Das wollen wir ausbauen und die Veranstaltung gleichzeitig als Inspirationsgeber für unsere Mitgliedsunternehmen nutzen. In 2019

werden wir dort mit unserer IHK-Tagung ‚Additive Fertigung/ 3D Druck‘ präsent sein.“ Das freut Ralf Niggemann, Netzwerkmanager des Industrieverbands Wetzlar Network und Mitinitiator der Messe: „Die Veranstaltung soll helfen, Kom-

petenz und Innovationspotential zueinander zu bringen. Das schafft neue Perspektiven für Unternehmen. Gleichzeitig ist das Event ein attraktives Schaufenster unserer herausragenden ‚optical engineering‘-Region für die Hightech-Branchen weltweit.“

Ansporn für Geschäftsführer Christoph Rénevier und Project Director Jörg Brück, Veranstalter der W3 Fair+Convention – kurz W3: Neue Besuchergruppe erschließen, die Ausstellung mit mehr Sonderflächen erweitern und im Rahmenprogramm Schwerpunkte auf aktuelle Top-Themen setzen – das sind die Ziele für 2019. Über 180 Aussteller und mehr als 3.100 Besucher haben die Veranstaltung in diesem Jahr besucht. „Wir sind mit dem Resultat sehr zufrieden“, sagt Jörg Brück, „es gibt aber noch viel zu tun. Mit neuen Gesichtern, Geschichten und Projektvorstellungen wollen wir jedes Jahr neue Impulse setzen. So wird der Nutz-



Hoher Besuch auf der W3+Fair 2018: Wetzlars Oberbürgermeister Manfred Wagner und THM-Präsident Prof. Dr. Matthias Willems (Foto Mitte) informieren sich über Innovationen im Optik-Bereich.



wert für Aussteller und Besucher weiter erhöht.“

Additive Fertigung/ 3D-Druck als Innovationsthema

Für 2019 ist eine Sonderfläche zu „Additive Fertigung/ 3D Druck“ geplant. Das Thema soll im Obergeschoss der Rittal Arena Wetzlar erlebbar werden. Zugleich sind dazu Vorträge und Kontaktmöglichkeiten mit Experten in Vorbereitung. Neu an Bord als Kompetenzpartner ist der IVAM, internationaler Fachverband für Mikrotechnik, mit seiner Innovationsfläche zu

„Microtechnologies for Optical Devices“. Der Verband stellt neueste Entwicklungen für die Bereiche Optik und Photonik vor. Auf dem Gemeinschaftsstand präsentieren sich IVAM-Mitgliedsunternehmen, darunter die FISBA AG aus der Schweiz. Gründungspartner Wetzlar Network sowie das europäische Photonik-Netzwerk EPIC unterstützen die W3 als Goldpartner. Für das Rahmenprogramm planen Sie eigene Key Note-Vorträge.

W3 goes Rheintal

In Vorbereitung ist die Expansion der W3 ins Rheintal im Dreilän-

dereck von Schweiz, Österreich und Deutschland am östlichen Bodensee. Das Tal rangiert unter den Top Ten Hightech-Standorten Europas. In der Region ist vor allem angewandte Forschung und Entwicklung ein großes Thema. Unternehmen können auf der Messe, die am 18. und 19. September 2019 in Dornbirn in Österreich durchgeführt wird, mit Kleinbetrieben, KMUs und Key Playern der Branchen Präzisionstechnik, Feinmechanik, Optik und Elektronik in Kontakt treten. Darunter sind Weltmarktführer wie die Leica Geosystems AG sowie zahlreiche Hidden Cham-

pions, darunter die WZW Optic AG.

In Wetzlar sind für 2019 schon gut dreiviertel aller Ausstellungsflächen vergeben. Große Chance auch für kleine Unternehmen: Firmen der Region haben die Möglichkeit, sich direkt vor der Haustür professionell und ohne großen Aufwand der nationalen und internationalen Optik-, Elektronik- und MechanikWelt zu präsentieren.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gernot Horst
Tel.: 06441 9448 1250
horst@labundill.ihk.de